

Hallo liebe 4.-Klässler,

weil ihr ja leider nicht zu uns kommen könnt, kommen wir jetzt eben auf dem digitalen Weg zu euch. Wärt ihr bei uns in der Schule hätten wir euch in der Chemie unter Aufsicht ein bisschen experimentieren dürfen und das wollen wir euch natürlich nicht vorenthalten, also haben wir ein kleines Experiment für euch, das ihr ganz einfach zu Hause durchführen könnt.

Wir bauen ein kleines Boot mit einem Motor aus Seife!

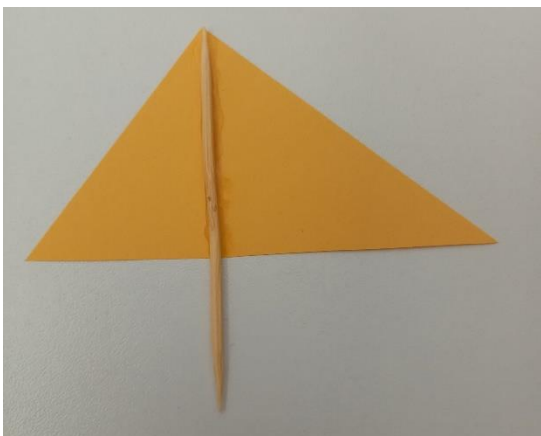
Was brauchen wir?

- 1 leere Streichholzschachtel
- 1 kleines Stück Seife
- Flüssigkleber
- 1 Zahnstocher
- 1 Blatt Papier
- Schere
- Behälter/Waschbecken mit Wasser



Wie bauen wir das Boot?

Zuerst schneiden wir mit der Schere ein Segel aus dem Papier. Wenn euch weißes oder einfarbiges Papier zu langweilig aussieht, könnt ihr es natürlich auch gerne bemalen. Auf das ausgeschnittene Segel kleben wir dann mit dem Flüssigkleber den Zahnstocher. Anschließend brauchen wir den Flüssigkleber noch mal, um das Stück Seife außen an die schmale Seite der Streichholzschachtel zu kleben. Zum Schluss stecken wir das Segel in die Schachtel und setzen unser kleines Boot auf Wasser.



Was geschieht jetzt?

Das Boot fährt von alleine über das Wasser. Das könnt ihr auf den nächsten beiden Bildern sehen, denn dort hat sich die Position des Boots geändert.



Wieso fährt das Boot?

Wie ihr es vom Händewaschen kennt, wird die Seife immer kleiner, wenn sie mit Wasser in Berührung kommt. Das Wasser und die Seife vermischen sich also miteinander. Wenn wir am Anfang unser Boot noch nicht in das Wasser gesetzt haben, hat es eine ganz bestimmte, geordnete Struktur. Sobald wir aber das kleine Schiff fahren lassen, vermischen sich ganz kleine Seifenteilchen mit dem Wasser und zerstören die Struktur. Dadurch geraten die Wasserteilchen in Bewegung und werden zurückgestoßen, weshalb das Boot nach vorne gestoßen wird und über das Wasser fährt.

Wir wünschen euch ganz viel Spaß beim Ausprobieren!